# iesbadener Canblai

Sering Langgaffe 21 "Tegbiethens". Schulter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens die 6 Uhr abends. Postspeciates: Frankfurt a. R. St. 7406.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morpens bis 6 Uhr abends, außer Son Boltichectonis: Frankfurt a. M. Rr. 7895.

Bejugspreise: Im Berlag abgeholt: Mf. 104.—, in den Ausgabestellen: Mf. 107.—, durch die Aräger ins haus gebracht Mf. 115.— monatilch.— Bejugsbestellungen nehmen au: der Berlag, die Ausgabestellen, die Aräger und alle Postanstalten.— In Hällen höherer Gemalt Beirlebs-tikungen oder Streifs haben die Bejtehr teinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts. Anzeigenweiser Örtliche Anzeigen Wit. 16.—, Finanz- und Luftbarteiro-Anzeigen Mit. 24.—, auswärtige Anzeigen Mit. 24.—, örfliche Kellamen Wit. 48.—, auswärtige Reliamen Mit. 70.— für die einspaltige Kolonelztife oder deren Kaum.— Bei wiederholter Aufnahme unnerdnderter Anzeigen entspechender Rachlag.— Schließ der Anzeigen-Annahme für debte Ausgaden: 10 übe vormittags. — für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeispriedenen Tagen und Pläzen werd teine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatis: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Fernfprecher: Amt Morisplat 15300,

Abend-Ausgabe.

Donnerstag, 28. September 1922.

Mr. 453. . 70. Jahrgang.

#### Wankende Throne.

Sogleich nach ber griechischen Riederlage in Klein-affen hatte man allgemein mit der Abbantung des Ronigs Konstantin gerechnet, aber eine Zeitlang hielt noch die Soffnung auf eine tatfräftige Intervention Englands den schwantenben Thron bes Ronigs aufrecht. Jett hat fich endgültig herausgestellt, daß Eng-land Griechenland mit berfelben Kaltblütigleit fallen läßt, mit der es noch jeden Freund und Bundes-genossen im Stiche ließ, und daß es ihm nicht um Griechensand, sondern lediglich um den Schutz der Meerengen zu tun ist. Adrianopel, ganz Osithrazien ist für Griechenland verloren, und angesichts dieses neuen und schweren Schlages ist es kein Wunder, daß sich die ganze griechische Nation in tiesgehender Erregung besindet. Das Heer zeigt Spuren ernster revolutionärer Zersehung. Es sind die üblichen Zeichen eines militärischen Zusammenbruchs, dem der politische auf dem Ause solgt. König Konstantin hat aus dieser Lage die Konsequenzen ziehen und zus gunsten des Thronsplaers abbanken missen. Es dürse gunften des Thronfolgers abbanten muffen. Es burfe fich hier aber um eine ähnliche Abdantung handeln wie beim Zaren, der auch zugunsten eines anderen Mitgliedes des Herrschouses abdantte und auf dessen herrichaft bann doch die Republit folgte. Schwere und vernichtende Riederlagen, wie fie das griechische Königstum erlebt hat, verträgt eben beute bie Monarchie nicht mehr und man wird auch in Griechenland wohl mit einer Republit unter der Herrschaft von Benizelos zu rechnen haben. Die Anhänger von Benizelos betreiben die Rudfehr ihres Gögen jest mit Sochdrud, aber ber Kreter läst fich lange bitten.

Etwas weniger einleuchtend ist der Rüdtritt des türkischen Sultans. Er wird nur erklär-lich, wenn man in Betracht zieht, daß die Regierung von Konstantinopel geneigt gewesen ist, den Bertrag von Sevres zu unterzeichnen, während Kemal-Pascha mit seiner Ablehnungspolitik Ersolg gehabt hat. Der Sultan stand mehr auf der Seite des Konstantinopeler Ministeriums, obwohl man gerechterweise zugestehen muß, daß er nicht in der angenehmen Lage war, sern vom Schuß zu sein, wie die Minister in Angora. Aber er hat eben aufs faliche Pferd gesetzt und so wird er dem Thronfolger Abdul Medschid Platz machen muffen, ber mahricheinlich bie Bereinigung ber beiben Regierungen bann in ber Form vornimmt, bag er Remal-Bafcha jum Großwesir macht!

König Konstantin von Griechenland aus dem Saule Schliewig-Holfte in Sonderdurg Glückburg ist gedoren zu Althen am 21. Juli 1868 als Sohn des Königs Georg I. (geb. 1845 zu Kovenbagen). Er iolate leinem Bater, der zu Saltriti am 18. März 1913 ermordet wurde, auf dem Ihrene. Auf das Ultimatum vom 11. Juni 1917 din verfiek er bekanntlich am 14. Juni Griechenland, wo ihm seinzweiter Schn Alexander in der Regierung iolate, nach desen Iode er zufelge des Kolfsbeschlusses vom 5. Dezember 1920 wieder zurünkfehrte und die Regierung übernahm. Konstantin ist vermählt mit der Schwester Kalber Wildelms II.. Sophie Dorothea, geb. am 14. Juni 1870 zu Botsdam, die 1891 zum griechich orthodoren Glauben ihres Mannes übertrat. Kennantin dat lech Kinder.

#### Die Folgen ber Abbanfung Ronig Ronftantins,

D. Baris, 28. Gept. (Eig. Drahtbericht.) Die Rachrichten von der Abbantung Konstantins werden in hiesigen politischen Kreisen für zutreffend ge-halten, obgleich eine amtliche Bestätigung noch nicht parliegt, obgieich eine amtliche Bestatigung noch kicht vorliegt. Über die vor aus sichtlichen Folgen der Abdantung äußert man sich einstweilen sehr zurückhaltend. Man interessiert sich in Paris vor allem für die Frage, welche Rolle England gespielt habe und scheint den Verdacht zu haben, das England die Abdantung Konstantins durchgesetzt habe, um eine Regelung der Orientsrage nach den englischen Willestern Verhalb mird in französiteten Wünschen zu erleichtern. Deshalb wird in französischen politischen Kreisen nachdrücklichst betont, daß sich Frankreich durch den Umschwung in Griechenland keinessalls von seiner bisherigen Orientpolitik abbringen taffe. Für Paris feien bie Enthüllungen, Die Gunaris biefer Tage in ber Athener Beitung "Rathomarini" veröffentlicht hat, feine Uberraschung. Die Rachricht bestätigt, daß die griechische Regierung vor einigen Monaten England mitgeteilt habe, daß sie nicht in der Lage sei, den Krieg gegen die Türken fortzuseigen und deskath die Zurückziehung ihrer Truppen aus Kleinasien beschlossen habe. Die englische Regierung hat bas Athener Rabinett baraufhin telegraphisch erfucht, feine überfturgten Magnahmen gu treffen, sondern weitere Mitteilungen abzuwarien. In einer zweiten Depesche, die von Lord Balfour unterzeichnet war, hat das Londoner Kabinett Grie

chenland ausgesordert, den Krieg fortzuseigen.
D. Paris, 28. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Eine Havas-Meldung aus Athen bezeichnet als Urfache des Rücktritts des Königs Konstantin, eine Be

wegung in der Armee und Flotte sowie die Forderung, durch eine Entsernung seiner Person ein besseres Berhältnis zur Entente herzustellen

#### Flucht Ronftantins nach Amerita?

D. Paris, 28. Sept. (Eig. Drahtbericht.) über das Schidsal des Königs Konstantin sind verschiedene Meinungen im Umsauf. Es wird behauptet, daß Konstantin, nachdem ihm die Schweiz die Ein-reise verboten hat, sich wahrscheinlich nach Amerika begeben werbe,

#### Demiffion ber griechifden Regierung.

Demission der griechischen Regierung.

W.T.P. Athen, 28. Sept. (Drahtbericht.) Griechische Leuwen in Begleitung von Kriegsschissen aus Mutilene und Chios sind im Laufe des gestrigen Rachmittags in Louriout und an anderen Stellen der Küste in der Käbe von Athen gelandet. Das Banzerschiff "Lemmos tat funkenielkeraphisch ein Ultimatum an die Regierung seichielt, worin gesordert wird, das vor der Abdantung die Bedirgungen und das Krogramm des Obersten Gonatos angenommen werden. Um 9 Uhr abends trat ein Winsterrat unter dem Bortik des Königs zusammen, an dem General Kavulos teilnahm. Nach Schluß der Situng atstärte Ministerratident Triandaphulafos. (an die Rezierung zurücktrete. General Kavulos wurde beaustraft, mit den Aussichabischen zu unterhandeln.

W.T.B. Athen, 28. Sept. (Drahtbericht.) Gestern mittag ist General Kavulos, der sich zu den Aussichabischen begeben batte, mit den Bedingungen zurückgesehrt: sie wurden angenamm men. Sie sordern die Abanfung des Köplas und die Ristung einer neuen Regietung des Köplas und die Ristung einer neuen Regietung ausbeichen dem General a. D. Rider andieten. Die Rovalisen leisten der Bewegung anscheinend seinerlei Widelischen der Bewegung anschieden feinerlei Widelischen der Bewegung anschieden.

#### Die Anfitandsbewegung in Griechenland,

W. T. B. Baris, 28. Sept. Roch einer Savas-Melbung aus Athen wird die militärische Aufstandsbewegung von ronalistischen und venigelistischen Offigieren geleitet. Bring Baul fei Gefangener an Bord bes Schulichiffes "Elli".

Rach einer Meldung einer Nachrichten-Agentur aus Athen, die der "Matin" wiedergibt, weiß man noch nicht, ob der Kronprinz die Thronfolge an Stelle einesBalers annehmen ober ob nicht etwa bie Thronfolge auf Pring Christoph übergeben wird. Es fei jes boch wahrscheinlich, daß der Kronpring sich bewegen laffe, ben Thron gu befteigen.

#### Cine Brotlamation Muftapha Remals.

D. Baris, 28. Sept. (Eig. Draftbericht.) Muftapha Remal hat im Sinblid auf die nach den letten Mel-bungen bedingungslos erfolgte Abdantung Ronig Ronftantins folgende Broflamation an bas türfische Bolf erlaffen:

Wenn ber Ronig ber Griechen fich nicht unter unseren Gesangenen besindet, ist es nur deshalb, weil sein Charafter berart ift, daß er am Glüde seines Bolles teilnimmt, nicht aber an bessen Unglüd auf den Schlachtfeldern. Der König denkt nur an seinen Palast und seinen Hos. Die Soldaten der griechischen Armee bilden heute nur noch eine führerlofe Sammelherbe.

#### Die türlifden Tenppen in ber neutralen Bone.

Die türlissen Tenppen in der neutralen Jone.

W.T.B. Baris, 27. Sept. Rach einer Havasmelbung aus Konhartinovel bält eine 2000 Reiter karte kennalikische Abteilung ruch immer Drenkön in der neutrasen Jone von Iscanal besetzt. Borgekern sei eine weitere Abteilung noch immer Drenkön seitern in den nördsichen Teil ber neutralen Jone eingedrungen und habe Bigka beiett. Gestern morgen habe der Vertreter von Ansora, Dam id. Bei, eine Unierredung mit General Harington gehabt, dei der dieser ihm höstschapen andergeleit habe, wie münlichenswert die schleumige Räumung der neutralen Jone durch die kürtischen Truppen wäre. Damid Sei dabe erklärt, daß er den Munich des Generals insort an das kemalistische Hauptguartier übermitteln merde. mitteln metbe.

#### Ein neuer Rabinettorat in London,

D. London, 28. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Lloud George ilt gestern nachmittag nach London aurückgesehrt, um einen neuen Krbinertsraf absubalten. England hat die griechtiche Rigierung insormiert, daß die Aussicht auf eine friedliche Böinna der Darbanellensrage dadurch zweiselhaft lei, daß nach wie vor Kriegsschiffe in den türksichen Gewällern sich aufbalten. Wie aus Konstantinopel gesmeldet wird sind 10 Schiffe der englischen Atsantissorel eingetroffen.

#### Hugland und bas Drientproblem.

D. Paris, 28. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Bu der mutmaßlichen Forderung der Tfirtei, baß Rugland zur Friedenstonferenz zugezogen werben muffe, erflärt man hier, daß die ruffifche Regierung felber im Laufe bes geftrigen Tages in einer Rote bei ber englischen Regierung bie Anwesenheit Ruglands, ber Ufraine und Georgiens verlangt habe, mit der Bemertung, daß Rugiand, das die türkische Souveranität über die Meerengen und Konstantinopel anertenne, einen Beschluß, hinkichtlich der Meerengen, der ohne Beifein Rugiands gefaßt werbe, nicht billigen

#### Die Berichärfung der Cage im Orient.

Die Berichatiung der Cage im Orient.

D. Baris, 28. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Die Rachtichen aus dem Orient erweisen sich dei weitem nicht als güntig für eine Lölung des griechischerürfischen Konflittes und eine betriedigende Antwort Kemals auf die allierte Rote. Die Borgänge, die gestern abend aus Athen gemeldet wurden, sind nicht geeignet. Kemal zu einer entgegenkommenderen Haltung zu dewegen. Sie werden vielmehr den Siegestammel dei der türfischen Armee und klarten. Obwohl die Revolte der griechischen Armee und Floite, die Abdantung des Königs Konstantin und die Demission der griechischen Regierung offiziell noch nicht bestätigt sind, icheint über die Richtigteit dieser Restoung wenig Zweisel. Es wird von verschiedenen Seiten berichtet, das General G on a tos im Ramen der griechischen Landarmee und der griechischen Floite gestern über Athen durch ein Flunzeug eine Groflampsion verteilen sies, in der die Abdantung des Königs, die Bildung eines neuen Binisteriums, die Auslösung der legissativen Verlammsung und die sosorige Entsendung von Verhärtungen an die thrazische Armee gesordert wurde. Dies debeutet also e in Ultim a tum lowohl für den König als auch ihr die griechische Regierung. In Athen berricht überali Erregung. Die aussändische Regierung. In Athen berricht überali Erregung. Die aussändische Regierung in Den Berbandlungen den Aussändichen entgegengeschicht worden sein. Die Stelsung den Rem als hat auf ieden Kall eine neue Etalsung den kan eine Ken aus is das neutrale Gediet vorgedrungenen Kavallerietruppen, allerdings auch noch seine Antwort auf die allierte Rote erteilt. Der mutwaßliche Intwort auf die allierte Rote erteilt. Der mutwaßliche Subalt seiner Erwiderung gebt nach den lebten Berichten dabin, das Kemal 1. die Forderung stellt, das England alle neuen Truppen und Williäsetzansporte nach dem Orient einstelle.

1. die Forberung ftellt, daß England alle neuen Truppen-und Militäctcansporte nach dem Orient einstelle. 2. daß England seine Truppen auf das emopäische User aurückliebe, serner die ariechischen Truppen Ibrazien räumen, und daß Rußland an der Friedenskonferenz teilnehmen musse, wenn nicht die türkische Offenswe am 30. September wieder aufgenommen werden soll.

30. September wieder ausgenommen werden soll.

Gine optimistiche Aussalian Dak die Aktierten den Forderungen der griecklichen Armee auf absolute Beibebaltung Ibraziens teine Kolae aechen werden, geht aus dem Schritte der alliterten Oberkomminare beim Kommandanten des griecklichen Fords Averoff beroot. Von englischer Seite wird verlucht, das Berbleiben der türklichen Trurpen im neutralen Gebiet dahin zu deuten, daß eine Entlichedung auch in dieser Frage erst in der Antwort auf die alliterte Rote erfolgen werde, weil dieser Funkt von Kemal schon vor Erbalt der alliterten Rote genannt worden sei. Es ist aber unversennbar, daß man in Lond dan ihrer die lekten Kachrichten sehr be unrub igt ist. Das Eintressen ungehaat wurde, scheint vor der Unterreduma Kranclin Bouillon ikt gestern abend in Smorn acingetrossen. Eine Londoner Meddung auch in Smorn acingetrossen. Eine Londoner Meddung Kuntanha Kemals zu wisen, das dieser vor den Besovechungen Kranclin Bouillons keiners lei Antwort auf die alliterte Einsadung erfeilen werde.

#### Remals Bedingungen.

D. Mailand, 28. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Komal Paicha erflärte in seinem Sauntauartier in Burnabad, bevor er von der Rote der Alliierten Kenninis datie, dem Berichterstatter des Korriere della Sera", er wolle um ieden Breis nach Konstantinovel gelangen und dabe kas undedingte Bertrauen, das England seine unversöhnliche Haltung ändere. Keine euroväiliche Macht lönnedie fürfische Aation auf dem Wege aum Siese aufbalten. Er glaube, das die Freibeit der Meerengen unter türflicher Verrichaft gesicherter sei als unter der einen oder anderen Kation. Die Türken müßten Konstantinovel und Ihrazien die zur Marikalinie einschließlich Adrianovel erbalten.

erhalten.

D. London, 28 Sept. (Eig. Drahtbericht.) Wie der Berickterstatter des Dallin Chronicle" aus Konstantinovel ersahten baben will. hat Kemal leine Saltung gesandert und aedenkt sich zu weigern, unter den in der Rote der Milierten gestellten Bedingungen die Berhandlungen zu beginnen. Die Antwort lollte noch am Mittwoch an die Milierten abgesandt werden. Es wird von einer anderen Seise unter versichert, das Kemal folgende Gegendedingungen die Bulgariense Geste unter versichert, das Kemal folgende Gegendedingungen die Bulgariens an jeder Konserenz, die den Frieden im nahen Orient verbereitet.

2. Kemal-Valcha lehnt es ab, sich von vornherein zur Enimilitarisierung der Dardanellen zu verpflichten.

3. Festlekung des Rechtes der Türken, das Küstengebiet der Meerengen und gewisse strategische Kunste in Thrazien zu bereftigen.

Die Antwort Kemals besage serner, daß die Einstellung

Die Artwort Kemals belage ferner, daß die Einstellung ber Feindieligseiten der türflichen Truppen davon abhängig gemacht nerden müsse, daß die militärischen Borbereitungen der Gegner lesort eingestellt werden. Der Berichterstatter des "Dailn Ebronicle" mesdet ferner, ergliche Truppen seien nach der Küsse würde höchtmabrickeinlich den Krieg bervorrusen.

#### Deutschlands Gintritt in ben Bolterbund.

Br. Berlin, 28. Sept (Eig. Draktbericht.) Aus Genf wird gemeldet, das die Bemühungen, Deutsckland hum Eintritt in den Bösserbund zu bewegen, in aller Stille eistig serigeseit werden. Wie das "Acht-Uhr-Abendblatt" ans Baris kört, mikt man dort der Abreile des Berliner sichekilchen Gesandten Aufar, der in Genf alleemein als der Mittelsman numiken der deutschen Reichsteglerung und dem Kölkerdund angesehen werde, große Ledentung dei. Mit allem Bordebalt iei das Gerücht wiedergegeben, das Deutschland noch vor dem 1. Oftober lein Aufrahmegeluch werde.

ide 192 ide Wei Gei ide Ven Foll

DO

gen aun bar mb beli

bie Sel Sie

pre

bes nat

EDIT

\$5611

merk Stell

Solt Solt

furt:

Tent Ital

hielt fatte

frage flight

babe

feben Gech unb

#### Die deutschen Wechsel übergeben.

W.T.B. Berlin. 27. Sept. Rach einer telegrapbischen Mitteisung an die Kriegesastenkommission hat die Reva-rationskommission beschlossen: 1. der Kriegssastenkommission den Empfang der Schak-wechsel zu bestätigen: 2. die Wechsel der belgsichen Regierung zu über-

2. die Wechsel der belanden Rominalbetrag der geben;
3. Belgien und Deutschland für den Rominalbetrag der Wechsel am 15. August bezw. 15. September zu dedictieren dern, zu kreditieren.
Die Empfangsbestätigung für die Wechsel seitens der Reparationskommission ist gestern abend dei der Kriegslastenkommission eingegangen. Die Reparationskommissien teilt darin mit, die delgische Regierung habe sie davon in Kenntnis geseht, das die belgische und die deutsche Fegierung sich über die Wechselgarantien geelnigt hötten.

#### Frantreich verlangt Einftlärungen.

W.T.B. Baris, 27. Sept. Bei Wiedergabe des Kommunianes über die gestrige Situng in der Kevarationsstommission, in der die Abergabe der deutschen Schakweckselfür Belgien zur Kenntnis genommen wurde, demerkt der "Temps", das der französische Bertreter Du bois Aufstlärungen verfangt und Borbehalte gemacht dabe binsichtlich der Bereinbarungen wurden der Bant von England und der Keichsbant sowie der etwaigen Bervillchungen, die die deutsche Kegierung der Keichsbant gegenüber eingegangen sei. Erflärungen und Bordehalte leien ins Brotofell aufgenommen worden.

#### Ruftritt Gir John Bradburgs.

W. T.B. Baris, 28. Sept. Die "Ere Rouvelle" will aus autorifierter Quelle erfahren haben, Sir John Bradburn habe ber britischen Regierung feine Demission als Delegierter in ber Reparationstommiffion übermittelt. Er werbe feinen Boften Enbe Oftober verlaffen.

#### Belgien will bie Reparationsfrage auf eine neue Grundlage itellen.

Grundlage stellen.

D. Baris, 28. Sept. (Eia Drabtbericht.) Der über die Botaänge in der Reparationsfommission aewöhnlich sehr gut unterrichtete "Intransigeant" will beute wisen, das die belgische Delegation dei der Reparationskommission einen Blan zur Reorganisation der Bespanissionsission einen Blan zur Reorganisation der Bespanission der Keparationsfommission ausgearbeitet habe. Man deabsichtigt eine Abänderung des Art. 234 des Friedenspertrages au deantragen, um die ganze Reparationsstage gut eine neue Grundlage zustellen". Die iranzoinishen, enalisten und italienischen Ritzssieder der Revarationsstommission sollen von diesem Plandereits verständigt worden sein doch hätte der dissertige Trässend nicht aufzurollen, iedenfalls nicht vorfäusig diese Krage noch nicht aufzurollen, iedenfalls nicht vor der Brüsseler Konzeiten. Der "Intransigeant" stat dinzu der bestäsche Ministervräßdent I de un is werde mit Baris und London in enge Ibliuma treten, devon er die Einladung zu dieser Konserenz verschieft, die übrigens nicht vor der Unterzeichnung des Ariedischurflichen Kriedens und infolgedessen einer Revision des Bertrages von Sevres erfolgen könne.

### Noch tein Beichluß über das Umlagegefreide.

Br. Berlin. 28. Gept. (Eig. Drahtbericht.) Das Reichstabinett hat sich gestern nachmittag mit der Frage der Erhöhung des Lireiles sür das erste Drittel des Umlagegetreides beschäftigt. Es sand eine eingehende Auslurachende Beschlussasiung wurde die Ansang nächter Woche vertagt.

näcklier Wocke vertagt.

über die Schwierigfeit einer Einigung in der Franz der Breiserhöhung für das Umlahegetreide lagte eine gut unterrichtet Berlönlichkeit einem Mitarbeiter des Lotal-Anzeiger" gegenüber, es babe durchaus den Ankhein, als solle über die Umgestaltung des Getreideumlagepreises eine schwere in nen volltische Krise kommen. Bei der ichwere in den volltischen Minifer die ühn auf derschaften Stellungnahme der Sosialisten mülle man darauf gesigkt sein. daß die sosialistichen Minifer die ühn auf dem Augsburger Barteitag seitgesegt hatten, einer Deraussehung tes Umlagepreises den betrigsten Widerfand entgegensehen würden. Ju einer Münchener Weldung der Keichsernährungsminister Dr. Ge der dabe im daverlichen Bauernbund erflärt, er werde zurücktreten falls der Umlagepreis nicht auf ungelähr 35 Prozent des Marktvreises erhöht werde, wird im Reichsernährungsministerium bemerkt. Minister Fohr dabe in vertraulichen Belverchungen in München aus der von ihm für nötig erachteten Serausehung der Preise sein Sehl gemacht. Es sei ihm aber nicht ein gefallen, mit Richtritze ab sind en a. ber den. Was sich im Falle der Ablehnung der Borlage eraebe, könne niemand absehen.

#### Die Bachtichugordnung por bem Staatsrat.

Br. Berlin, 28. Sept. (Eig. Draftbericht.) Der preußische Staatsrat nahm am Mittwoch-abend die neue Pachtschutzerdnung an. Gegen die Stimmen ber Gogialbemofraten wurden einige and eeine abnliche Rechtsichugordnung für Jagb, Fischerei und Geminnung von Bobenbestandteilen in Aussicht.

#### Preußischer Landtag.

Preußischer Landtag.

Br. Berlin, 28. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Der preußische Landtag nahm am Mittwoch leine Sikungen nach den Sommerferien wieder auf Bräsdent Leinert gedachte in einer Ansvrache der Entlichelden Leinerd hierach im Namen des Landtags den obericklesischen bei Breußen und ivrach im Namen des Landtags den obericklesischen Früdern und Schweitern für ihre Treue den Danf aus. In aveilftündiger Sikung wurde die Tragesordnung erschödt, die sich im großen und ganzen auf die Erledigung geschäftsordnungsmößer Ausich ub ber richte beischränkte. Zu Beginn und am Schluß der Sikung kam es au bestigen Auseinandersekungen, da die Kommu-risten verlangten, das die Anträge über die Teuesrungskuß beschlossen, das die Anträge enk Freitag auf die Tagesordnung u leken, da vorber fraktionelle Beiprechungen katifinden müsten. Der erste Rachtrag zu den preuklichen Belos dung wurde den Der antenausschüllen überwiesen, ebenso wurde eine Anzahl weiterer Gelegentwürfe an die zuständigen Ausschüsse verweisen. Das daus verlagte sich dann auf Donnerstagnachmittag 3 Ubr.

#### Der Tagungsplan.

Br. Berlin, 28. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Det Kliesten nat des preußischen Landings beichloß zunächst Lis aum 7. Oftober zu tagen und dann nach 10tägiger Baule dis aum 25. Oftober Situngen abzuhalten. Am fommenden Freitag wird die große politische Aussprache be-ginnen die insbesondere die Tenerung zum Gegenstand hat.

#### Answirlungen bes Bujammenichluffes ber Gogialiften,

Br. Berlin, 27. Sent. (Eig Drahtbericht) Der 3u-Jammenläluk der jozialiktischen Barteien beginnt bereits leine Auswirfungen bemertbar zu machen. Wie man kört, verlangt die Vereinigte lozialiktische Bartei den Eintritt pon Abgeordneten die früher zur unabhängigen Bartei gehörten in das Kadinett, und man ledeint auch der weiteren Julam men arbeit mit der Deukschen Bellspartei von linds der Schwierigleiten mochen au wollen. Die Bollsparteiler ledeinen jedoch nicht gewillt au lein, ihne weiteres den Blatz zu taumen und vertreten die Meinung, das die Reiekung von Kinistervosten eine Angelegenkeit der Koalition kei und nicht etwa im Schoke der Bereinigten lozialikilehen Bartei veregelt werden könne. Kan ersuhr andeutungsweise, das die Gozialdemokraten de Jurūdzied ung ihres Ministers Se verting beadischeitigen, um ihn durch ein Mitalied der früheren U. S. B. au ersehen.

## Wiesbadener Nachrichten.

#### Die Ablieferung bes Umlagegetreibes.

Der Regierungspräsident ichreibt uns: In einem Teit der tandwirtschaftlichen Breise wird in leiter Zeit in den Kreisen der Landwirte Stimmung gegen die Getreideum-lage in der Meise gemacht, daß die Landwirte aufgefordert werden, die Ablieferung die sum setzen Termin binauszu-gleden, und ihnen empfohlen wird, lieber einen Erkan in darem Geld zu seisten, als das Getreide in Natur aufzu-bringen.

beingen.
Es muß demaggenüber mit allem Nachtruck darauf dingewiesen werden, daß die Reichszetreidestelle aur Sicheruma
der allgemeinen Brotversorgung darauf angewiesen ist, so
ichnell wie möglich in den Besit des Umlagegetreides au gelangen. Die Rommunasverdinde sind dader angewiesen
worden, den Zeirbunkt für die Ablieferungspilich
ber Erzeuger is frühzeitig zu wählen, damit sie ibrerseits mit der Absüdrung des Getreides an die Reichsgetredestelle die dam 31. Oktober 1922 nicht in Rückstand
kommen.

## Mus Kunft und Leben.

Annsert. Der junge Tonfünkler Hans Kleischer aab am Mittwoch im Saale des "Kastno" ein Kongert—unter reger Anteilnahme und lehr beikalliger Aufnahme leitens des Gublitums. Es standen nur Werfe des Kongertgebers in Frage: eine Biolin- und eine Keihe des Kongertgebers in Frage: eine Biolin- und eine Kraischen-Sonate, und eine Keihe von Liedern, als Finseitung noch ein Mondlied für Bioline und Klavier". Allen diesen Kompositionen ist eine zuweilen etwas getuchte — meist glücklich gekundene, vornehme Toniprache nachzustumen; eine Musit, die, in der Hauptsche und Klavier Allen dieder der der voornehme Toniprache nachzustumen; eine Musit, die, in der Houverlanden und Kagners "Tistan" Suelle schöpfend, der modern-impressonistischen Richtung zumeigt. Dadet vertät indes der Komponistischen Richtung zumeigt. Dadet Verlang werde die Aufmerssachen einem von zuresche der erfüllten Kottung — waren es besonders die Lieder Fielder: er dessachtung des keinen Kottung — waren es besonders die Etigder; er dessamtere vor Beglann ieden Liedes ausderungsvoll dessen Text. Die Dickungen — "Deine Ausen" und "Entsagung vermutlich von S. Aleischer selbit verlaht; dazu Mörifes "Ledemobl" und Geibels "Mohl waren es Tage der Monne" — sind aus gentemäßig auf ein en Ton emptindlamer Kelancholie gestimmt; das muste auf die Kusit obsierben, der im übrigen ein sinnvoll dessamter der Kusit aus der Kusit der kusit werder aus dein kannen" Gelegenheit zu rhalbmitcher Beledung und den gestimmt: das muste auf die Kusit werder und der Sprachzelang auf mehr keledung und die gestimmt. Das muste auf die Kusit werder und der Sprachzelang auf mehr keledung und die gestimmt. Das muste auf die Kusit werden Stammen" Gelegenheit zu rhalbmitcher Beledung und die gestimmten Gelegenbeit zu has das Abagio von einer allau gleichmäße. In der kl

Pabial! In der Biolinionate seigt das erste Megro vermehrte Friede — salt lo etwas wie wilden dumor; eigensartis der unmitteldare Anschluß des Adagios", das uns dann frestick zu all seiner chromatischen Trauerstimmung auch ein melodisches Trosteswort vergönnen sollte. Brächtig geriet dem Komoonisten das fröhlicher aufinuchsende "Scherzo" und das kurze sinnige "Andante". Die Idee, in die Kammermusst Gesana einzuslechten, die schon in älteren Zeiten verwirslicht und neuerdings besonders von Arnold Schönberg wieder ausgenommen wurde, dat auch Herr Kleischer im "Finale" seiner Biolinionate durchgesührt. Das Mingen und Schnen dieses Sades aus Leit nach Kreud sindet durch das "Gloden-Lied" (von Rickarda Duck) zum Schluß noch einmal vollen Ausstlang. Die Kontraste sind in der Ausstlämgten und berausgearbeitet, und ein trisumphierender Ausschaft wirstam der von warmer Singade aetragen, herr E. Er oell benährte sich als äußerit gewandter Biolins und Riede Articlos; für Leies Knörr (aus Borreuth) sang die Lieder mit einer glänzend ausstrahlenden Messelopransistmme; gut aber, das der Text der Gesänze zuvor detannt gegeben war, den ienst – Am Klavier wirtte Serr Fleis fier selbst mit sicherer dand und staumenswertem Gedöcknis. Auf die weitere Entwidelung des salentreichen Künstlers darf man gespannt sein.

Kleine Chronik.

#### Meine Chronik.

Theater und Literotur. "Etürme" von Fris von Unruh tommt am Samstag, den 30. September, und Montag, den 2. Oftober, mit Karl Ebert vom Staatstheater Berlin als Gaft am bestichen Landestheuter in Darm. It abt wieder zur Aufführung.

Bildende Kunst und Musik. Generaliniendant Dr. Zeih überreichte im Auftrag des bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus dem Münchener Operndirecht Generalmussforiertor Brund Kalter, der am Donnerstag im Kurhaus zu Wiesbaden ein Konzert dirigiert, die Uzstunde, mit dem ihm der Titel eines Brosestor versieden wird.

Umlage einreichen, damit zu rechnen, daß diese zurückge-wiesen werden. An alle Erzeuger muß mit Rückicht auf die beurige wirschaftliche Lage der dringende Anrul gerichtet werden mit der Ablieserung des Getreides in den Grenzen der Möglichkeit alsbald zu beginnen, um die für die Allgemeinheit so notwendige Brotzetreidener-jorgung ficherzustellen.

#### Bie werben bie Reichsmieten berechnet?

Bom Saus- und Grundbestenerein wird ums geichrieben: Es berricht allgemeine Unklardeit über die Berechnungsform der Mieten nach dem am 1. Juli in Kraft
getreienen Reichsmietengeset. Bir geben desbald nachstebend ein Berechnungsbestpiel für ein vierstöckiges Mietbaus. Natürlich mössen die unterschiedlichen prozentinalen
Belastungen für Wassergeld und Treppenbeleuchtung in den
einzelnen Källen besonders berücksicht werden. Das nacheinselnen Källen die fich zur allgemeinen Berwendung
empfiehen.

Auf Grund der Magistratsverordnung zur Ausführung Reichsmietengesetes stellt lich Ihre Bierteliahrsmiete

10.00	Gradmort	Wriebensmiete	ab 20 %	Grundmiete
4	Korterre	1500 97.	300 ML	1200 97
	Stort	Triebensmiete . 1500 M. . 1600 . 1500	320	1280
- 3	Gtod	1500	300	1200
1	8. Stod	800	100	O-80 st
		Gefamtbetrag	on Grundmie	te 4520 MR.
1 10	Wash of Take	elle beträgt Ibr	e Friedensmie	te 1500
	Whatialide Louis	§ 2 Abl. 1 =	20.%	. 300
2	eroguitrint mur	902116	in Grundmiete	1200 SR.
				Salar Salar
	And the second	3minia:	ge:	
	Court & 3 AF	1. 1 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	0 70	
100	Laut § 3 ut	a. 2a	. 20 "	
- 0	EGUL S S MI	N. 20	* # AM 10	
1023	Laut § 4 Al			4740 000
		Zujanu	men 143 %	= 1716 24.
	Betriebsi	toften im U	mlagenery	anten
181	Grundsteuer		240.08 20.	
	Ranalgebühr		381.72	
	Stragenreinig	ung	451.92	
- 13	Trottoirreinig	ung	240	
	Brandverfiche	rung rung jiderung srundm. enif.	492.30	
	Wallerverliche	THING	204. "	
	Daitoflichtver	imerung	40.	
11.79	Auf 4320 Mr. 0	grundm. enti. ?	9010.82 24.	
				887 992
	Mut 1290 Mc.	Grundmiete en	triument	- 0700 000
		Biertel	Sujamm	000 05 007
	Diervon ein	Biertel .	and the death of	338.20 3/1.
	Dingu: Schor	miteinfegergebun	Ten 5×14.4	50 "
	Wallerverbra	uchsanten 210,0	0 × 1200:4520	2.05
	Wiertelliahren	riete nder Berechnun		1039.75 301
	Nach poritebe	nder Berechnun	g wird es ein	leimies sein.
mer.	nen bie Bere	duungen am 8	menura 2 sauteur	III DEL DOC-
iteho	mben Form	unferbreitet.		
		Design of the latest section in the latest s	mar's statement of the	

Gur Die Schieriteiner "Tagblatt"-Begieber ift ab 1. Oftober bei Gustav Mandvilug (Ablerstraße 1) eine Ausgabestelle errichtet worden, worauf wir unsere

Schiersteiner Abonnenten befonders binmeifen. tongeffioniert find, ber Bolizeibeborbe angezeigt werben.

consellioniert lind, der Bolizeibebörde angezeigt werden.

— Auf dem bentigen Wochenmarkt war die Gemülegnüber lichwach bei karter Rachitage. Bei Obst berrichte kartes Angebot dei karter Rachitage und gutem Berkauf. Die Erzeugers bezw. Kleinbandelsverse kellen lich wie folgt: Weicktaut Erzeugerpreis 3 M., Kleinbandelsveris 4 M., Kottraut 6 M. dezw. 8 M., Wirfing 3 dis 3.50 M. dezw. 4 dis 5 M., Kömmichteld 2 M. dezw. 2.50 dis 3 M. deelbe Rilben 4 M. dezw. 5 dis 6 M., Are Rilben 4 M. dezw. 6 M., Weiße Küben 4 M. dezw. 6 M., Epinat 10 dis 12 M. dezw. 14 dis 16 M., Vinnenfohl (bieliger) 15 dis 18 M. dezw. 20 dis 25 M., Grüne Stangendohnen 20 M. dezw. 25 dis 28 M., Grüne Stangendohnen 20 M. dezw. 25 dis 28 M., Kartofieln 4 dis 4.50 M. dezw. 20 dis 28 M., Kartofieln 4 dis 4.50 M. dezw. 4.50 dis 5 M., Zwiedeln 10 M. dezw. 2 dis 2.50 M. dezw. 2 dis 2.50 M., Kartofieln 4 dis 2.50 M. dezw. 4.50 dis 5 M., Zwiedeln 10 M. dezw. 2 dis 2.50 M., dezew. 2 dis 2.50 M., Grüne Stangenfohnen 20 M. dezw. 4.50 dis 5 M., Zwiedeln 10 M. dezw. 2 dis 2.50 M., dezew. 2 dis 2.50 M., Gellerie 2 dis 8 M., dezw. 3 dis 12 M., dozw. 2 dis 2.50 M., dis 2 M., dezw. 2 dis 2 M. dezw. 2 dis 3 M. dezw. 2.50 dis 4 M., Endwinfalat 3 die 5 M., dezw. 6 dis 8 M., Rettich 2 M., dezw. 2.50 M., Leauch 1 dis 22 M. dezw. 12 dis 25 M., kochönlel 6 dis 10 M. dezw. 8 dis 12 M., Ebbirnen 8 dis 12 M., dezw. 20 dis 25 M., Quitten 8 dis 12 M., Ebbirnen 8 dis 12 M., dezw. 20 dis 25 M., Quitten 8 dis 12 M., dezw. 12 M., dezw. 20 dis 25 M., Quitten 8 dis 12 M., dezw. 12 M., dezw. 20 dis 25 M., Quitten 8 dis 12 M., dezw. 12 M., dezw. 20 dis 25 M., Quitten 8 dis 12 M., dezw. 12 M., dezw. 20 dis 25 M., Quitten 8 dis 12 M., dezw. 12 M., dezw. 20 dis 25 M., Quitten 8 dis 12 M., dezw. 12 M., dezw. 20 dis 25 M., Quitten 8 dis 12 M., dezw. 12 M., dezw. 20 dis 25 M., Quitten 8 dis 12 M., dezw. 12 M., dezw. 20 dis 25 M., duitten 8 dis 12 M., dezw. 12 M., dezw. 20 dis 25 M., duitten 8 dis 12 M., dezw. 12 M., dezw. 20 dis 25 M., duitten 8 dis 12 M., dezw. 12 M., dezw. 20 dis 25 M.,

alles ver Pfund.

Der Ausfall des Bädersuss. Das städtische Vertebrobureau war bei der Eisenbahndirektion Mains wegen Weisehaltung der Schnellzüge D 27/28 Mains-Wiesbaden-Bad Homburg-Perlin wöhrend der Mintermonate vorstellig geworden. Auf leine Eingade erhielt das käditliche Vertebrsdureau von der Direktion Mains folgende Mitteilung: Die beteiltaten Reichselfendahndirektionen find trok unseren Der Koblenfnappheit leider uicht in der Lage, die Schnellzüge D 27/28 Mains-Wiesbaden-Bad Homdurg-Perlin auch in den Wintermonaten beisubehalten. Sie fassen deshalb af 8. Oktober d. 3. aus.

Die Buderverforgung. Bon beteffigter Geite mirb

Die Zusterverlorgung. Bon beteilister Geite wird ums aus Berlin über die Auderverlorgung aus der Ernte 1922 mritgeieilt. Die Tarfache, das surseit Erwägungen awichen den auftändigen Reiche umd Laudersfellen geöflogen merden, in welcher Reihe der Redarf der Benöflerung am Kundyader aus der Ernte 1922 gedent werben fann, dat Geldätissleute veranlöst, bereits beute, ebe irsend eine Entscheidung gefüllen fit, uur Anziebung von Kundidarf Kundbehinfellen, der Anziebung von Kundidarf kundbehinfellen ausgehängt worden, die den Antidedin erweden folgen, als od die Eintragung in lotde Lüten amflich eingeführt dei, Danon ih iehoch dieber nicht deiner erwecht feinerflet Einflichedung gefallen ih. Bon amtlicher Seite wird deinerflet Einflichedung gefallen ih. Bon amtlicher Seite wird der Benöflerung empfohlen, von der Einzeichnung in deutrige Litten des den bei der einer entrieben auf inden die Verlendung in deutrige Eiten die von der Einzeichnung in deutrige Eiten die von der Erweiten und lich nicht durch solche Bladte irreführen zu folgen. Den der einzeichnung in deutrige Eiten die deutsche Litte gesten und lich nicht durch solche Bladte irreführen zu folgen. Abend war karf behalt. Offenbar harte das Thema: "Die ich wierzige Lage von Dandel und Industrie, in sbeiondere in des Auswahlen kannen der einzeichze und führte su einer mobil alle Anweienden befriedigenden Klärung Zu Horn von einzelnen Referenen erfolgte genden Klärung der Bundert und auf der ergiedige und führte su einer mobil alle Anweienden befriedigenden Klärung der Berbauchen der Steinen darf hervorhob. Im benweien wie der Beröftliche Die Gelöffliche Die klieftlich der im das gereichte und klübere und Berbauchen Berindingen der der Verlagen und klübere und Berbauchen Berindingen der Reicht und und und der der Schaltung der Auswahlen der Beröftliche Die Gelöffliche Prechtige des sunächt und underflich binderflich der Gelöffliche Berinden der Gelöffliche der Beröftliche Der Schaltungen der der Gelöffliche der Schaltungen der der Gelöffliche der Gelöffliche der B

- Arbeitojubilaum. Am 29. b. M. find en 25 Jahre, baß ber Majdinift Phillipp 3 ang bei ber fibriffen Schlachthefverfraltung beschäftigt ift - Diebstahla-Chrenit. Gehahlen murbe in einem flesigen Sobel aus Diesitahls-Chrenit. Gehohlen murbe in einem hießgen hotel aus einem Frembenzimmer: 1 goldener Füllseberhalter, 1 Baar neue Herenbalbstude, Größe 41. 1 Reisenschalte aus imitiertem Krotobilleber mit Inhalt, 1 Wuberbele, 2 Bürben, 1 herrenhverbelt, grausgrünes Fatter aus Ralundisam, Kragen Bildettet, oberer Fulter englisches Filchgetiensmußer. Einelge Undsehen werben auf Jimmer 18 der Polizeldireition entgegengenemmen. Selbeiten wurde am W. September ein Auto, "Weberwagen", dan tan-ert, Keffingsübler, I. T. 1894. Etwalge Angaben werden auf Jimmer 18 der Polizeldireition entgegengenommen.

— Mehodeum Franklart a. R. Für die 7. Krankjarter Infernationale Westen das Franklart e. R. Für die 7. Krankjarter Infernationale Westengelärnplat dier eine Polizeldirans in der Freikhalle am yosenzoldernplat dier eine Bezoichung Franklurt (Walai)-Westpostumt.

Teitsendungen für die Westbelniher millien, losen sie det dem Respostumt atgebelt werden sollen, in der Aufsteit die nähere Veseichnung Frank

abgebolt werden follen, in der Buffbeift bie nabere Begeichnung "Frankfart-Rain Rehpolannt postlagernb" tragen; anderrialls millen sie mit näberen Angaben versehen sein – Rr. des Mosstandes usw. –, die ein

näheren Angaben verliehen sein – Ar. des Messiandes ulm –, die ein Auffinden der Emplingers auf dem Weigelände ermöglichen. Die Schalter und köglich vom 8 Uhr vormitiegs die 31 Uhr nachmlings geössel.

— Der 2. Internationale Ide-Kongreh in Dessen geössel.

D. Angust jand der 2. Internationale Ide-Kongreh in Dessen (Anhalt) unter den etwa 600 Leilnehmein besenden sich Bertreter aust Deutschand, Australien, Schweden, Ischenden sich Verreich, Rustand, Internationale, Selsien, Schwede, Lindervert, England, Amerika, Indien, Feiland, Belgien, Schweiz, Tünewart, England, Amerika, Indien, Leitland, Esland, Lupemburg, Eusgarten und China, um ihre Sedarten in der Weitsprache, Ide-Andersen Landsagspräßbent Berit die Eröftungsgebe ber Alle Nachti (Echweiz) iptach über Orannie hielt die Eröffnungsrebe. herr Alb Raebli (Comets) fprach über Organi-fation und Entwidelung ber Weltfproche "Ibo" in ben legten 10 Jahren. Die Bertreber aus ben verschiedenften Landern fprachen über bie Schul-

Smithanbern fiber "Das malerifde und remantide Comaben Borberichte Aber Runft, Bortrage und Bermandtes.

\* Aurbaus. Rammerfanger Blazimilian Treibic, welcher morgen Freitag im tieinen Saale bes Aurhaufes einen Frang-Schubert-Abend gibt, ift in Wiesbaben fein Unbefannter. Der Rumfler werd befanntlich ben ilt in Wiesbaben fein Unbefannter. Der Künftler werd befanntlich den Liederschaften. Die Winterreife" zu Sehör bringen. — Der Sportabend bes Wiesbadener Stadt, und Landverbandes für Leibesläungen am Samstap biefer Wache sindet im großen Saale des Kurhaufes fatt. Es sind vorgelehen: Krustisperliche Berführungen, Kensenübungen, Robsahrerigen, Jechen, Turnen am Barren, Ringen, Turnen am Rec, Kungireilibungen und Barren, Die Eintitispreise sind vollstilmlich gehalten. Einwahnerskohnennenten erhalten Berzugskarten. – Lydia Knaldt, des Prima-Ballerina des Peierudunger und Massauer Ibeaters, jurgeit Lingerin der ersten Ibeater in London: "Empire", "Alhambra" und "Celosseum", gibt auf ihrer Durchreise in Wiesbaden einm Tanz-Abend und Litader im großen Gaale des Kurhauses. Die Künftlein beinzt aus ihrem Repertoire kassische und Charactertänze, u. a. auch "Den Schwan" von Saint-Geden.

Wiesbadener Bergufigungsbuhnen und Lichtipiele.

Die Walhalla-Lichtspiele bringen ab Freius ben zweiten Teil bes Erohilms "Das Liebennett" in 6 Alten noch bem gleichnamtgen Roman von Sdyar Stilgebaut. Die Danobersen, wie Baul Wegener, Margit Harnen, Malbert v. Schleitet, Jugo Fliuf, Reintold Schünzel, Erich Raper-Lit, Withelm Diegelmann, gebin wieder ihr Bester, serner bas zweit aftige Lukipiel "Faits als Listbog".

#### Aus Proving und Nachbarichaft.

ol. Sochheim, 28, Sept. Die Lohnverhaltniffe ber Land- und Beinbergaarbeiter murben neu gezegelt. Mit Birfung ab 15 Coptember betrögt ber von bem Arbeitgeberverband bewilligte Stundenlohn 60 M. — Der Juftigminifter bet angeordnet, bag vom 1. Noember b. 3. an die Geschäfte ber Umtsunwaltschaft für ben Begirf bes hiefigen Umtsgerichts

ber Amtsaumalischaft in Wiesbaben zur Venrbeitung übertragen werden. Der seitberige ziesige Amtsaumolf wird fünftig nur noch die Hauptversbandlungstermine nor dem Schöffengericht dierleicht wedenschnen. fod Franfturt a. M., 28. Sept. Der Arziliche Verenchnen. Kitglieder zu verpflichten, für ärziliche Leikungen die Vortrezpfähe, vervielsicht mit der Jadi des sewelligen Reiche-Teureungstader, zu berrochen. Ausständer müßen die in ihrer Heimal üblichen Scho degazien. Auferbem tommt bie fofertige Bargablung jur Ginführung.

#### Renes aus aller Welt.

Grobsener bei ben Aises-Werten. Bon einem schweren Schabenseuer wurde am Mittwachnechmittag ein Teil der Aises-Werke in Moelkau bei Leipzig helmgesucht. Ans blader unbekannter Ursebe entstand in einem Filmischuppen ein Brand. Das Fewer griff, von harten Wind begünstigt, mit Riesenpeschwindigkeit um sich und seize in kurzer Zeit die gesante Jadris in Flammen. Einige Arbeiter trugen Brandwunden davon. Die Lösscheit in Flammen vorgebens. Die ganze Fabris ift ein einziger Trümmer.

Ungebeure Seringsschwärme an der jütländischen Kufte. Wie nom der jütländlichen Kufte gemeldet wird, sind des Berdsjerg und Bleitring un-gebeute Heringsschwärme ausgetreten, die fich in süblicher Richtung be-wegen. Bei Baudjerg fanden die Heringe in so profer Menge bicht am Etrande, daß sie mit Schauseln in die Fischeresjahrzeuge gebracht werden

Anlgebebene fürstliche Berlabung. Seitens bes banischen Beses wird bem Rigau-Barean mitgeteilt, daß Aroupting Jeeberif von Düsemart und Prinzessen Diga von Griechensaud nach pemeinsamer Abereinsunft ihre Berkobung ausgeboben haben.

Alle eine Villiarde Kronen Juwelen gestehlen. Kus Wien wird ge-melbet: Vor ungefähr ist Togen war unter dem Ramen Maria Stettinger die Wishtrice ungarische Sochstapletin Anna Moner als Hausgehissin bei einem Otretter einer Automobiljabrik eingetreten. Jest verschwand das Rädchen mit Juwelen im Werte von einer Militarde Kronen.

### Handelsteil.

Berliner Börse.

Serliner Börse.

Serlin. 27. Sept. Die schroffe Haltung der französischen und englischen Vertreter auf der Genfer Völkerbundtagung gegen Deutschland gab Anlaß zu einer ungünstigen Beurteilung der Reparationstnage. Da ferner eine wesentliche Markverschlechterung aus dem Ausland gemeldet wurde, erfuhren die Devisenkurse unter vermehrter Zirkulations-Betätigung eine beträchtliche Steigerung. In Rückwirkung hiervon zeigte sich auf dem Effektenmarkt feste Haltung. Das Geschäft konzentrierte sich aber in der Hauptsache auf einzelne Werte des Montanmarktes und einzelne Maschinenfabrikaktien. Lebhaft wurden besonders oberschlesische Papiere umgeseizt, von denen Laurahütte 225 Proz. und Oberbedarf unter starker Schwankung 120 Proz. gewannen. Textilwerte siellten sich zeitweilig 100 Proz. höher. Im allgemeinen bewegten sich die Veränderungen für Industrieaktien aber in mäßigen Grenzen, da vielfach Verkäufe Limitt erreicht wurden. Schiffahrtsaktien und Bankwerte erfuhren nur geringfürige Aufbesserung. Valutapapiere lagen entsprechend der Erhöhung der Devisenkurse fester. Deutsche Anleihen waren im allgemeinen behauptet, nur die Sproz. Reichsanleihe gab wiederum etwas nach.

Kurse vom 27. September 1922.

Kurse vom 27. September 1922.

Stantspapiere.   28. Sept.   27. Sept.				200	of Cont	97 Sant
6 Reichneckatz S. 2 6	Stanton of Sent 07 Sent			Total Control	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	
State	Citization and Assessment					
### \$4.90   \$4.90   \$71.75   \$			00.00			
1924ct   1930.25   190.25					THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	
1904et   1	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN					
130.   130.   125.   130.   125.   130.   130.   125.   130.   130.   125.   130.   130.   125.   130.	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN				THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	1400
130.   125.   92.   62.   63.   125.   1295.	41/9 190100					
Schuingeb. Ant   Schu	5 Reichaniethe					
Schulageb		130				
Schultzgeb. Ani.   130.50   130   76.60   Sprrychmien A.   28.70   78   38.70   4 Preuž. Censols   78   38.70   60.50	344				The second second	
Sparpromies	8					
8 Pr. Schutz-Anw. 21						
## Preuß. Consols				Harpener Bergban		
Bad Anleihe 08-14   78.75   76.75						
Bad. Anleihe 08-14   87.   76.50   77.50   76.50   77.50   76.50   77.50   76.50   77.50   76.50   77.50   76.50   77.50   76.50   77.50   76.50   76.50   77.50   76.50   7						
4 Ead. Anleiho 08-14	25/2					
## Enyr. Anleibe	1 - 2 - 2					
18						
Resembaha Vorz.   161.—   194.50   9						
4 Hamb. St. Anl. 67 94.50 96.—   3 Hees, Anleibe						
Hess, Anleibe   19-12   74-						the state of the s
Bichs Anleiho   Control					465	the same of the sa
Bachs Anteine						
Bank - Aktien						
Bank - Aktien	\$ Bachs. Antesno	65.75	00			
Bank - Aktien   18	Section 1997	-				
Berlin Handelages	There & Addison	Town.	I In the	Oberschies, Elsenb.	1450.	
Com. a. Diac. Hank   1301.   315.   320.   315.   301.   315.   301.   315.   301.   315.   301.   315.   301.   315.   301.   315.   301.   315.   303.   315.   316.   320.   3200						
Darmstädier Bank				EOKEW.		
Deutsche Bank						
Disc.   Cosmasndii   410   424   342   342   340   342   340   342   340   342   340   342   340   342   340   342   340   342   340   342   340   342   340   342   340   342   340   342   340   3						
Dresdner Bank   340   342   340   342   340   342   340   342   340   342   340   342   340   342   340   342   340   342   340   342   340   342   340   342   340   342   340						
Mitteld, Creditbank Nat. B. f. Doutschl. Cost. Kredit Anst. 331. 315. 315. 315. 315. 315. 315. 315				SOURT Zuckerall,		
NatR. f. Doutschl. Oest. Kredit Anst. 280. 299.75  Reichebank				Shoin-Nass. Herew.	2600.	
Oest. Kredit - Anst.         331.         315.         Rombach, Hittenw.         1089.         1095.           Reichsbenk.         280.         299.75         Reichsbenk.         535.         535.         535.         500.         500.         505.         535.         505.         520. <td< td=""><td></td><td></td><td></td><td>Anoin, Staniwerse</td><td>2225.</td><td></td></td<>				Anoin, Staniwerse	2225.	
Reichsbank				Rembeck Houses	2725.	
Industr Aktien   1785.   1830.   Schnokert Elektric.   168.   1235.   168.   1235.   168.   1235.   168.   1235.   168.   16				Show Moteller F	1099.	
Industr Aktien   Albert, Ch. Werks   1785.   1830.   Schnokert Elektriz.   1168.   1250.   1840.	Resemblenk	1400	MODILO			
Albert Ch. Werks   1785   1830   1840   1935   26dd. EisenbGez.   115   41	PERSONAL PROPERTY AND PERSONS ASSESSED.					
Add. Fahrradworks Augsburg - Nörnb. Allg. Elektr. Ges			-	Homone W. Halake	1168,	
Adl. Fahrradworks   Adl. Fahrradworks   Alg. Brown   Alg. Elektr. Ges	Albert, Ch. Works			26dd Eigenb Gos	1840.	
Alig. ElektrGes	Adl-Fahrradworks			Famoin Glanger F	415-	
Allg. Elektr. Ges., 813. 837. Verein. Cöin-Rottw. 938. 978. 1090. 1102. Bard. Anilla u. Soda 1666. 1640. Weiler-ter-Mear. 1110. 1118. Wester-geln. 2280. 2225. Beckumre Gußstahl 2490. 2570. BrauerelSchulthels 786. 780. Elder Eisenwerke 1398. 1449. Beton. u. Monierh. 640. 600. Deut. Laz. Bergw. 2470. 2490. Deutsch. Kaliwerke 2550. 2450. Deutsch. Kaliwerke 2550. 3400. Türk. Tabakregis. 938. 978. 978. 978. 978. 978. 978. 978. 97	Augsburg - Nürnb.			Varein Panierfahr	4000.	
Bad. Anilin u. Soda   1665.   1640.				Versin CVIn-Rotter	935	
Bismarck-Hütte	Bergmann, Elektr.			Wallenter Moor	1090.	
BrauerelSchuttheis 798.— 780.— HambAmerPF. 738.— 740.— Euder Eisenwerks 1398. 1449. Hans-dampfschiff. 555.— 560.— Beuts In. Monierh. 640.— 600.— Norddeutsch. Lloyd 512.— 519.— 51	Bad. Anilla u. Soda	1665.	1640.	Westernoon	1110.	
BrauerelSchuttheis 798.— 780.— HambAmerPF. 738.— 740.— Euder Eisenwerks 1398. 1449. Hans-dampfschiff. 555.— 560.— Beuts In. Monierh. 640.— 600.— Norddeutsch. Lloyd 512.— 519.— 51		-		Wallator Watcher	2280.	
Buder, Eisenwerke 1398. 1449. Hansadampfschiff, 555. 560.— Beton n. Monterh, 640.— 600.— Norddeutsch, Lloyd 512.— 519.— Deutsch, Kaliwerke 2550. 2450. Donnersmarck-H. 3025. 3400. Tark, Tabakregis.				monotone or angelete .	930	862
Buder, Eisenwerks 1395. 1449. Hansadampfschiff, 555. 560.— Betos u. Monierh, 640.— 600.— Norddeutsch, Lloyd 512.— 518.— Deut, Laz. Bergw, 2470. 2490. Schantung-Eisenh, 599.— 619.— Donnersmarck-H. 3025. 3400. Tark, Tabakregis.				HambAmerPF.	738-	740
Betos u. Monterh 640. 600. Norddeutsch Lloyd 512. 519. Deutsch Kaliwerke 2550. 2490. Schantung-Risenb. 599. 619. Deutsch Kaliwerke 2550. 3400. Tark, Tabakregis.	Suder, Eisenwerke					
Deutsch. Kaliwerks. 2550. 2450. Schantung-Eisenb. 599.—618.— Donnersmarck-H. 3025. 3400. Tark. Tabakregis.						
Deutsch, Kaliwerke 2550. 2650. Tark, Tabakregis				Schantung-Eisenb.		
Control of the late of the lat				STATE	The state of the s	No.
Durrhopp, Bisist.M.   799   795   Water Almen   5475.   6000.				Ches Mines	1	
	Durrhopp, Bielet.M.	799	795	SAMAI WINGS	0475.	e000°

#### Frankfurter Börse.

= Frankfurt a. M., 27. Sept Bei sehr lebhaftem Devisen-geschäft, veranlaßt durch großen Deckungsbedarf aus der Industrie, zogen die Kurse auf alleu Märkten weiter stark an. Namentlich war die Umsatztätigkeit in Montanwerten rege, vor allem in oberschlesischen, vo Caro um 45, Oberbedarf um 95 und Laura um 260 Proz. stiegen. Rheinisch-westfälische Werte stiegen uuregelmäßig. Har-

pener waren sogar rückgängig 4910 (— 90). sonst notierten Phönix \$225 (+ 75). Rheinstahl 2400 (+ 150). Buderus 1451 (+ 99). Der Kalimarkt behauptete seine gute Haltung. Aschersleben gewann 100 Proz. Von Chemiewerten verkehrten die der Anilingruppe weiter fester. Anilin Griesbeim 1855 (+ 55). Höchster 1295 (+ 45). Scheideanstalt 1650 (+ 102). Brockhues 730 (+ 1). Auf dem Maschinenmarkt waren Eölingen sehr gesucht 1690 bis 1100. Von Elektrowerten standen Bergmann infolge der großen Aufträge nach Holland in guter Stellung 880 (+ 80). Siemens u. Halske 2000 (+ 100). Der Einheitsmarkt verkehrte fest, namentlich in Aufbausktien und Zellstoffwerten. Staatsrenten weiter rückgängig. 3proz. Reichsanleihe 380. Im Freiverkehr herrschte recht lebhafter Verkehr. Starke Umsatztitigkeit hatte der Valutenmarkt. Exotische Werte zogen im Einklang mit dem Aufstieg des Dollarkurses merklich an. Baltimore 9890 (+ 2000). All-Lombarden 2300 (+ 225). Zolltürken 1310. In der Nachbörse trat iedoch für Türkenwerte wegen der Verschlimmerung der Lage im Orient eine rückläufige Bewegung ein. Die Börse schloß durchaus fest. Kurse vom 27. September 1922. Kurse vom 27. September 1922.

	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		
Stadtanicihen u. Ol	dienti	ionen. I		26. Sept.	37. Sept.
			Chem. F. Brockhues	729	730
20.	Sept. :	27. Sept.			1900.
196Wiesb St-A. 1909		80	Chem, Fabr, Goldb.	1849.	1848.
			Gold- u.SlibSch.A.	The second second	585
		-	Faber & Schleicher		000
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		118	Fahra, F. Eisenach		1000
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		78	Farbw. Mahlbeim .		
			Feist Sekthellerei .	688,-	690
Walne 8	1.50	81.50	Flisfabrik Fulda	598	600
	10	81	Frankfurter Hof	1260.	1320.
CARRIED TO SERVICE TO THE PERSON OF THE PERS	3		Frankf. Allg. Vers.	2550.	2550.
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	2.50	71.50	Grün & Bildinger .	748	750
	3	83	Summi Petce	1035.	1075.
11/1/1/2	5	75	Heddrah, Kupferw.	745	701
	5	95.30	Both- und Tiefbau		750
81/49/9		75	Helzverkohlg,-Ind.		1040.
Nana L. Banky. 9	2	-	Junghauns, Gebr	540	600
Nan L. Bank V. S	-	100	Ledt. Adl. & Oppenh	2130	2250.
Ph Mein, HypHk. E	3.25	93,1/4	Lederw, Spichartz .	735-	800
	0.50	72	Löhnberger Mühle		558
	6	96	Mainkraftw, Höchst		324
SUMPLY		84	Masch-F. Badenia .		680
	-		Maschinent Exaling		1099.
We Centr. Bod. 7	4-	-	Meschinent, Hillpert		510
ALL MANAGEMENT AND ADDRESS OF THE PARTY OF T	4.50		MaschinF. Moonus		774
	August 1	-	MotorF.Oberursel		
		1000			680
	2	81.50	Pfilis. Nilhmaschin,	700	750
	4		Pfilmer Pulver		
3444 w w	ALC: U	1	Pekorny & Wittek		670
	_		Röhrenkessel Düre	950	1000.
		PERSONAL PROPERTY.	Bittgers Werke	848	979
Industrie-Aktien	in Th	In %	Schnellpr. Frankth.	539	620
Adlerwerks Eleyer 50	5	525	Schuhfabrik Hern	549	580
Aschaffb, Buntpap. 10	30.		Schuhfabr, Wessels	375	575
Aschaffb, Zelistoff 15	20.	1395.	Schubsteff-F. Pulds	598,-	-
Bad, Anilin u. Soda 16		1670.	Schriftg, Stempel	779	784
Bad. Uhrenfabrik . 75	0	745	Seitindustr Wott	The same of	620
Bad. Zuekerfabrik . 93	15	960,	Pollus Bergbau	930	997
Bayer. Spiog. u. Glas 10		1750.	V. Chem. F. Mannh.	-	-
Beck & Heakel 74	10.	745	Ver. D. Olfabriken	1121.	1120.
Benz & Co 78	0	750	V. Frank, Schuh-F.	575 -	575
Bing-Werke 60	*	618	Versinker, Hagers	1140	1150.
Plei-u.SSbh. Branb. 57	0	570	Feigt&Hiffs, Vors	875	580
Bioistift Faber 14	100	1500.			660
Branerei Binding . 41	0		Volthom Bell	905	1000.
Brown Bovery & Co. 35	0	450	Waggontabr, Puon	- CTA	640
Brouge Masch. Vors. 56	0	360	Buckeri Frankenth	044	958
Stone March. Vor. 50			- Waghanse	1000	960
m m management	-	508	The state of the s	100-45-03-	

#### Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

wd. Die Erhöhung der Robeisenpreise. Der Robeisenausschuß des Eisenwirtschaftsbundes befaßte sich in seiner heutigen Sitzung mit der Preistrage für Lieferungen ab 1. Oktober. Die neuen Höchstpreise wurden wie folgt festgesetzt: Hämatit 30 544 M., Ku-armes Stahleisen 29 876 M., Gießereiroheisen II 27 413 M., Gießereiroheisen III 27 343 M., Siegerländer Stahleisen 29 763 M., Spiegeleisen, 8- bis 10proz., 32 483 M., Gießereiroheisen, Luxemburger Qualität, 25 943 M., Ferro Silizium, 10proz., 34 443 M., Temper-Robeisen 30 150 M. Die bisherige Kurs- und Frachtklausel bleibt bestehen. Die Preise werden auch weiterhin dekadenweise unter Beibehaltung der Kursklausel festgesetzt. Der bisherige Rabsit von 100 Proz. wird auf 300 ie Tonne erhöht. wd. Der Verband der Bleistüttfabriken erhöhte den Aufschlag von 700 auf 1200 Proz.

wd. Die Vereinigung deutseher Eisenelenfabrikanten erhöhte ihre Teuerungsaufschläge auf 1625 Proz. wd. Herabsetzung der Nähgarnpreise. Das Nähgarnsyndikat hat mit Wirkung ab 23. September den Aufschlag auf die Preisliste vom 21. August 1921 um 5 auf 50 Proz. ermäßiet.

#### Devisenkurse vom 28. September, 12 Uhr mittags.

\* Berlin, 28. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Der Dollar notierte heute 1710 .- Mark, der Franken 128 .- Mark der Guiden 650 .- Murk.

#### Wetterberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden.

27. September 1923	7 Uhr 27 morgens	2 Uhr 27 nachm.	9 Uhr 27 abends	Mittel
Luft- druck suf dem Meerensplagel Thermometer (Celsius)	744.9 751.1 10.1 9.0	743.5 753 1 18 II 14 8	764.2 764.2 14.6 11.8	744.1 :64.1 14.4 11.9
Relat, Fenchtigkeit (Prosente) Windrichtung Niederschlagshöbe (Millimeter)	5 E 2	NE 2	96 H 1	963

te Temperatur (Coisius): 18 5. Wettervorhersage für Freitag 29. Septbr. 1922 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal, Vereins zu Frankfurt: L Wolkig, vereinzelt leichte Regenfalle, mild, Südwind.



"Einmachpulver" macht ohne Zucker eingemachtes Obst vollkommen frisch u. haltbar. Schützenhof-Apotheke, Langg. 11.

#### Die Abend-Musgabe umfaßt & Seiten.

Bauptidrifileiter: &. Betti &

Berantwortlich für ben politischen Tell: H. Letisch; für ben Unter-baltungstell: J. Cünther; für den lefalen und prowinziellen Tell, jereis Seriatisiani und handel: I. A. B. B. Sunther; für die Anzeigen und Mellamen: H. Dornauf, Mutlich in Wiesbaden. Drud u. Berlag ber 2. Schallen berg'ichen Buchbruderei in Miesbaben

Spredftunbe ber Schriftleitung 11 bis 1 Uhr



Sage allen m. l. Geschwistern, Brüdern, Neffen u. Nichten, m. l. Hausbewohnern, Nachbarn, m. L treuen Kundschaft für die vielen überraschenden Gratulationen, Geschenke und vielen herrlichen

Blumen unsern herzinnigsten Dank. Friedrich Heller and Frau

Wilhelmine, geb. Hilz. Hochstättenstrasse 2, H. L.

# Neueröffnung.

Saalgasse 22

Telephon 3499

Modelle erster Pariser Häuser.

Stiftstrasse 30.

Anmeldung:

Bei mir finden Sie

Kleider-Mäntel

Arnold, Wellritzstr. 11, i. Hause d. Apotheke.

#### Tüchtige Spulerinnen sefort gesecht.

Wollstrickerei K. Diefenbach, Richistraße 19, Hof.

Braunidweig.

**Ghlaßimmer** 

mangel zu Gelegenbeitspreis.

B. Oliermann,
Riarenthaler Straße 4.
rechts hinter Kingfirche.
Telephon 2188.
Keit neue Beithelle,
Rachticht. Batentrabmen
u. Matrasen bill. zu of.
Rrombach,
Bismardring 31, 3. Stod.
D. fehr aute Chaifalana

nur 3000 Mt. Tapesierer Benber, Ableritrage 66, Bart.

Majdine (van Bertel) ij. vernid., billig gu vert. Ru erfragen bei Dicobor Rtijch, Ll. Lirchgaffe 1.

Schiffer-Hatem

::

Mandolinen, Gitarren,

Lauten. Banjo, Bislinen. sowie alle Musit-Initr. babe noch billig zu vert. Geibel, Jahnstraße 34. Reparaturen billigit.

500 Mil. Belohn.

Bertoren eine ichwarse Leber-Brieftniche

am Mittwoch nachm, am. 3 u. 4 Uhr, auf der Politielle Berliner Dot, im Schalterraum od. auf dem Bege von dort nach dem Kurgarten. Ind. Kotisen, fleiner Geldbetrag. Bak u. Kurhausfarte. Absus. Sonnenderger Strabe 23.

Berloren braine Briefiniche mit Kak u. Geld. Gegen Bel. abzuseben. Rab. Wellris-itraße 53, 8 t.

2000 Mit. Belohn.

Sowarzield. Schirm am 24. cr. am Sebanplat verloren. Abzugeben geg. obine Belobnung Gedan-plak 6. 1.

Gold. Retten-Urmband

Anfertigung im eigenen Atelier.

Geisbergstrasse 14, Parterre, bei H. HANEL oder Hotel "Kronprinz", bei H. Holstein.

for Damen noch sehr billig.

Tafelbirnen per Bjund 5, 8, 10 Mt., auch für Sändler. Braetorius, Ralfmublitraße 44, Gib.

Dausmager-Seife unegale Stüde, sehr gut ihaumend, knodendart, teine Sodaware, Post-paket, 10 Bid, franko Mf. 840.— Nadmadume.

Julius Heiber

Blüthner-Piano

au pertaufen. School, Jabuitt. 34,

Die Stener beträgt bet einem täglichen Gesautentgelt bis Mt. 100.— 10°/0, von mehr als Mt. 100.— 20°/0. Jum fleuerpflichtigen Gesautentgelt gehören Miete, Bergütung für Heizung, Belenchtung und Bedienung. Jahlung ber Steuer hat innerbalb 3 Tagen nach erfolgter Abreife bes Fremben, bei längerem Unfenthalt mit Ende jeden Monats an die Kurtagverwaltung, Eingang Theaterecht, Nußb., mit 2-Mit.-Spiegelschrant, do. elfen-bein-ladiert. 1.80 - Mit.-Schrant, Speiles und Serren - Zimmer, Quali-tätsware, wegen Plak-mangel au Gelegenheits-Bermieter, welche die Ciener noch nicht entrichtet hiben, werben hiermit aufgefordert, unbe guglich Jahlung ju leiften, anbernfalls Beftrafungen bis Mr. 1000. verhangt werben.

2 febr gute Chaifelong.

Scote, wenig gebrandte Schintenschneides

American. Jamille

bestehenb aus 4 Zimmern u. privat. Rüche

Tajel II. Billichaftsobit für längere Beit. Zu for. bis zum 30. September awichen 7 n. 8 Uhr abends G. W. C., Hotel Kusjerbum billigit. Lagespreis Dotar Lemmig. Bismardring 36.

3m ftabtifden Amisblatt Rr. 113 bom 28. Cept. 1922 ift eine Befanntmachung über die Erhöhung ber Berpflegungsfase veröffentlicht. F 284

Städtifches Arandenhous.

## 3wangs- u. Nachlah-Berffeigerung.

Am Grettag, ben 29. d. Mts., vorm. 93/2 Uhr, verfteigere ich helenenitr. 25 hier elbit : awangsweise:

I. zwangeweis:
10 Flaichen frau. Selt,
zirla 200 Flaichen gute Weine;
II. freiwillig (Rachlah):
1 fompl. Bett, I Waschlownode, I Tich,
3 Nobritüble, I zweitüriger Kieiderichrent,
I Küchentich L Küchenschliche I Küchenschrant,
inehren Kochtepfe, Gläser, eine Anzahl hansund Küchenschliche u. v. v.

und Ruchengerate u. b. m. diffentlich meintbietenb gegen Barzahlung. Die Gegenftande find febr gut erhalten. — Ber-Supe, Gerichtsvollzieher, Abelheibftr. 37. fteigerung bestimmt.



## Original

Bourgogne, weiß u. rot | Tawney, sup. hellrot Bordeaux, weiß u. rot Mistella, weiß

Haute Sauternes Malaga, dunkel Porte, süß, weiß u. rot Mescatel, dulce. F183

Garantiert unverschnitten, je Proben zur Verfügung gegen Verrechnung.

ATTILIO VETRONE, COBLENZ Hehenzellernstraße is, 1 — Telephon 322. Telegrammadresse: VETRONEWEIN.

stets frisch geröste

Erhaltlich in den durch Plakate gekennzeichneten hiesigen Detailgeschaften. Engrosbezug für Wiederverkäufer:

Friedr. Stock & Sohn, Kaffee-Greßrösterei Frankfurt a. M., Bronner-Straße 11.

Besuchen Sie das neu eröffnete Spezial-Bettwaren-Geschäft

39 Friedrichstraße 39, Sie treffen bestimmt Ihre Wahl zu maßigen Preison.

Betiwaren-Haus Schupler.

## Ausgabestelle des Wiesbadener Tagblatis in Schierstein

bei Guftav Wandpflug, Adlerstraße 1.

## Herrichaftsmöbel

einzelne Stude, Ginrichtungen, Rachlaffe, Teppiche, Borgellan ufm. tauft gu zeitgemäßen Preifen 18 Nerostr. 18.

J. Zimmermann Tel. 3253. Tarieren für herrichaften toftenlos.

Biesbaden, ben 27. September 1922

Eingetrag. Genossenschaft

Geschäftsgebäude Manritiusstr. 7

tolounabe, gu erfolgen.

Kontokorrent- u. Scheckverkehr Sparkasse — Geldanlage auf Kündigung An- und Verkauf von Wertpapieren Umwechslung von Zinsscheinen u. Sorten

Vermögensverwaltungen.
Vermögensverwaltungen.
Stahlkammer-Schrankfächer
Offene und geschlossene Repots
Reise-Kreditbriefe — Wechselverkehr
Satzungsgemäße Gewährung von Vorschüssen u. Krediten

5 Sparkasse-Sammelstellen in Wiesbaden. Erweiterte Sammelstellen in Dotzheim, Erbenheim u. Sonnenberg.

Aufnahme als Mitglied jederzeit - Bereitwilligste Auskunft.

Betr. Beherbergungssteuer.

Wer gegen Entgelt Bimmer an Fremde bermietet, ift berbflichtet, eine Stener ju gabten.

Brillanten, Platin, Gold- und

Silbersachen, Zahngebisse 🖫 verkaufen? Gehen Sie zum Fachmann F. Schäflein, Sold- u. Silberschmiede-Werkstatt, nur obere Webergnese 56.

Daselbst werden Sie wie bekannt gewissenhaft u. reell bedient und erzielen die höchsten Kurspreise, Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Alite guterhaltene
Schildpatt-Artifel
fauft laufend Griedrichstraße 8. Laden.

Schreibtisch
od. Setretär zu taut. vef.
Dif. u. 23. 887 I. Berl.

Berfaufe Freitag pop

Der Dagiftrat.

mit beschränkter Haftpflicht

Fernsprecher Nr. 5611-5616

100 Sämmeln Beber . . . Bfb. 110 Lunge u. Berg " 50

Mehgerei Bill. 7 Scharnborffftraße 7

mit kleiner Blatte mit Gravierung am Wittwoch abend verloren. Wieber-bringer erhält Belohn., da Andenken. Sache. Kransplat 5/6. Ifrael. Gottesdieuft

Birael. Rultusgemeinbe, Michelsberg. - Freitag, abends 6 Uhr. Sabbat, morgens 9 Ubr. nachm.
3 Ubr. abends 6.55 Ubr.
— Mocheniage, morgens
7 Ubr. abends 6 Ubr.

7 Uhr. abends 6 Uhr.
Mit-Iiraelitijche Kultuss
Gemeinde. — Eynagone
Triedrichtt. 33 Freisag,
abds. 5.45 Uhr. Sabbat,
morgens 7 Uhr. Muhaph
u. Bortrag 9.15 Uhr.
nachm. 4 Uhr. abends
6.55 Uhr. — Erev Zom
Kippur, morgens 5.15,
nachm. 2 Uhr. Kol Kibris
abends 6 Uhr. Jom
Kippur, morgens 6.30,
Jistor 11. Bredigt 11.30,
abends 6.43, — Wochentage, morgens 6.45 Uhr.
abends 5.30 Uhr.
Lalmud Thera - Bersin,

abends 5.30 Uhr.

Tafund Thera - Bersin,
E. B., Al. Schwalbacher
Strade 10. — SabbatEinsans 5.45 Uhr. morg.
8.30 Uhr. Minda 5.30,
Musgans 6.55 Uhr. —
Wochentags, morg. 7.30,
— Jom bafipurim, Cingans 6 Uhr, morg. 7.30,
Sisfaut 12 Uhr. Musgans 6.45. — Wochentags, morgens 7.30 Uhr.
Winda u. Maarif 6 Uhr